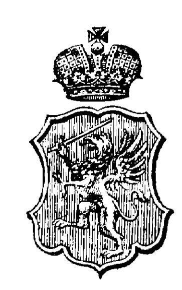
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVIII. Jahrgang.

№ 76. Середа 8. Іюля. — Mittwoch, 8. Juli 1870.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ. Dienst-Veränderungen.

По случаю сложенія Губернскимъ Предводителемъ Лифляндскаго дворянства барономъ Нолькеномъ съ себя этой должности, собравшимся на чрезвычайномъ ландтагѣ Лифляндскимъ дворянствомъ избранъ губернскимъ предводителемъ дворянства отставной уѣздный депутатъ дворянства Николай фонъ Эттингенъ, который г. Прибалтійскимъ Генералъ-Губернаторомъ, на основаніи ст. 419 и 420 ч. II Св. Мѣст. Узак. Губ. Остз. 23. минувшаго Іюня утвержденъ въ этой должности. № 5310.

Г. Прибалтійскій Генералъ-Губернаторъ утвердилъ, на основаніи ст. 419 и 420 ч. II Св. Мѣст. Узак. Губ. Остз. 23. минувшаго Іюня избранныхъ Лифляндскимъ дворянствомъ въ ландраты дворянства гг. барона Кампенгаузена, барона Фридриха фонъ Вольфа, барона Врангеля и фонъ Гагемейстера въ сихъ должностяхъ. № 5311.

In Anlaß der Abdankung des Livländischen Adelsmarschalls Baron **Nolcken** ist auf dem extraordinairen Landtage der dimittirte Kreisdeputirte Nicolai **von Oettingen** von der Livländischen Ritterschaft zum Landmarschall erwählt und von dem Herrn Baltischen General-Gouverneur am 23. Juni c. auf Grund der Art. 419 und 420 Thl. II des Provinzialcodex in diesem Amte bestätigt worden. Nr. 5310.

Der Herr Baltische General-Gouverneur hat auf Grund des Art. 419 und 420 Thl II. des Provinzialcodex am 23. Juni c. die von der Livländischen Ritterschaft erwählten Landräthe, die Herren: Baron **Campenhausen**, Baron Friedrich **von Wolff**, Baron **Wrangell** und **von Hagemeister** in diesen Aemtern bestätigt. Nr. 5311.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ. Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ что по случаю потери выданнаго неспособному къ личному труду отставному цирульнику горной № 2 батарей Кавказской гренадерской артиллерійской бригады Пидрику Михелю на полученіе трехрублеваго въ мѣсяцъ пособія изъ Венденскаго уѣзднаго казначейства въ 1870 году расчетнаго листа за № 3460, слѣдуетъ считать таковой недѣйствительнымъ, вслучаѣ же отысканія ею кѣмъ либо нашедшій обязанъ представить въ Лифляндскую Казенную Палату для уничтоженія. № 3130. 3
Рига, 1. Іюля 1870 года.

Da der arbeitsunfähige verabschiedete Bartscherer der 2. Berg-Batterie der Kaukasischen Grenadier-Artillerie-Brigade Pidrick **Michel** die Anzeige gemacht hat, daß er seinen zum Empfang pro 1870 aus der Wendenschen Kreisrentei einer monatlichen Unterstützung von 3 Rubel sub Nr. 3460 erhaltenen Berechnungsbogen verloren, so wird solches von dem Livländischen Kameralhofe zu dem Behufe bekannt gemacht, damit das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle diesem Kameralhofe zur Vernichtung vorgestellt werde. Nr. 3129. 3

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской губерніи, по дошедшимъ до него слухамъ, о томъ, что нѣкоторыя лица, опускавшія свои письма въ письменные ящики, выставленные въ городѣ и на форштатахъ, жаловались на то, что письма ихъ будто-бы не дошли до мѣста своего назначенія, имѣетъ честь объявить, что съ устройствомъ при Рижской губернской Почтовой конторѣ особеннаго фургона для развозки внутренныхъ замкнутыхъ жестяныхъ ящиковъ, вставляющихся въ выставленные наружные, письма опущенныя въ эти ящики вынимаются не почталіонами, а чиновникомъ спеціально занимающимся отправленіемъ простой корреспонденціи, у котораго и находятся ключи отъ этихъ ящиковъ; по вынутіи писемъ, они тотчасъ же сортируются и отправляются по назначенію. Только письма, недостаточно оплоченныя, съ неясно надписанными адресами или оклеенныя марками, бывшими въ употребленіи, остаются неотправленными и объ нихъ каждыя десять дней публикуется въ Лифляндскихъ губернскихъ Вѣдомостяхъ. Вмѣстѣ съ тѣмъ управляющій покорнѣйше просить всякое лицо неувѣренное въ томъ, что письмо его дошло до мѣста назначенія, наводить о томъ справку во 2. экспедиціи Рижской губернской Почтовой конторы.
г. Рига, Іюня 26. дня 1870 г. № 3205. 1

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement, zu dessen Kenntniß es gelangt ist, daß mehrere Personen, welche ihre Briefe in die in der Stadt und den Vorstädten ausgehängten Briefkasten geworfen, darüber Beschwerde geführt hätten, daß ihre Briefe nicht an den Ort ihrer Bestimmung gelangt seien, — macht bekannt, daß seit Einrichtung beim Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir eines besonderen Fuhrwagens zum Abholen der inneren verschlossenen Blechkasten, welche in die ausgehängten äußeren Briefkasten hineingestellt werden, die in diese Kasten geworfenen Briefe nicht von Postillonen, sondern von dem speciell mit der Versendung der ordinairen Correspondenz betrauten Beamten, in dessen Händen auch die Schlüssel von dem qu. Kasten sich befinden, herausgenommen, hierauf sortirt und an den Ort ihrer Bestimmung abgefertigt werden. Nur solche Briefe, welche unzureichend frankirt, mit undeutlichen Adressen oder mit gebrauchten Marken versehen sind, werden nicht abgefertigt und alle zehn Tage durch die Livländische Gouvernements-Zeitung veröffentlicht. Gleichzeitig ersucht der Dirigirende Jedermann, der im Zweifel ist, ob sein abgesandter Brief an den Ort seiner Bestimmung gelangt ist, hierüber in der 2. Expedition des Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoirs sich die nöthige Auskunft zu holen.
Riga, den 26. Juni 1870. Nr. 3205. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Theodor von **Helmersen** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut **Laugo mit Nurmis** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 30. Juni 1870. Nr. 2372. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Joseph von **Helmersen** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut **Ropoka** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2344. 2
Riga, den 26. Juni 1870.

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen Creditcasse werden die au porteur lautenden estländischen landschaftlichen Obligationen Nr. 12933/36 Addila d. d. 10. März 1836, groß 1000 Rbl.; Nr. 9374/19 Wack d. d. 10. Septbr. 1826, groß 100 Rbl.; Nr. 9375/20 Wack d. d. 10. Septbr. 1826, groß 100 Rbl.; Nr. 9376/21 Wack d. d. 10. Septbr. 1826, groß 100 Rbl.; nebst den zugehörigen Talons, nachdem die letzten fälligen Coupons derselben bereits abgelaufen sind, desmittelst in Grundlage des § 83 ihres Reglements zum ersten Mal behufs Mortificirung derselben proclamirt und haben alle diejenigen, welche etwa Ansprüche an die beregten Documente zu haben vermeinen, sich mit solchen ihren Ansprüchen bis zum 1. Januar 1872 bei der Verwaltung der Creditcasse zu melden, widrigenfalls die vorerwähnten landschaftlichen Obligationen ausgefertigt und Niemand mehr mit seinen Ansprüchen wird gehört werden.
Reval-Creditcasse, den 20. Juni 1870.
Nr. 332. 2

Прокламы. Proclams.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Herrn Staatsraths und Ritters Georg **Hielbig** und des Hofgerichts-Advocaten Carl **Bienemann**, als gerichtlich bestätigten Vormünder der unmündigen Kinder des weiland Hofgerichts-Advocaten und Kreisfiscals, Herrn Collegien-Assessors und Ritters Woldemar Bienemann, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche nicht nur aus irgend einem Rechtsgrunde als Gläubiger, sondern auch sonst aus Mandats-, Vormundschafts- oder Curatel- wie allen sonstigen Geschäfts-Verhältnissen an den genannten verstorbenen Hofgerichts-Advocaten und Kreisfiscal, Herrn Collegien-Assessor und Ritter Woldemar Bienemann, modo dessen Nachlaß, Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, bei der Anzeige, daß Supplicant, der Hofgerichts-Advocat Carl Bienemann die Liquidation der Geschäfte defuncti übernommen hat, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von sechs Monaten d. i. bis zum 17. December d. J. und spätestens

innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen, nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des weiland Hofgerichts-Advocaten und Kreisfiscals, Herrn Collegien-Assessors und Ritters Woldemar Bienemann gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2650. 1

Riga-Schloß den 17. Juni 1870.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des am 31. Januar c. mit Hinterlassung eines Testamentes allhier verstorbenen Kaufmann Klementii Jakowlew **Sigow** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 4. December 1870 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, resp. ihre Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 547. 2

Riga-Rathhaus, den 4. Juni 1870.

Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую либо претензію къ оставшемуся послѣ умершаго 31. Января 1870 года купца Клементія Яковлева Сигова, сдѣлавшаго духовное завѣщаніе, или кто состоитъ ему должнымъ, — явиться въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей прокламы и не позже 4. Декабря 1870 г. въ сей Сиротскій Судъ или канцелярію онаго лично, или прислать законнымъ порядкомъ отъ себя уполномоченнаго, для представленія доказательствъ о своихъ претензіяхъ, или заявленія своихъ долговъ; въ противномъ же случаѣ по истеченіи назначеннаго срока никакія претензіи приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ. № 547. 2

Рига ратгаузъ, 4. Іюня 1870 г.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen ehemaligen Handlungsmaklers Carl August **Jensen** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 12. December 1870 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Schulden azugeben, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 565. 2

Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1870.

Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто къ наслѣдству умершаго здѣсь бывшаго торговаго маклера Карла Августа Ензена, имѣетъ какія либо претензіи или ему задолжалъ, явиться въ сей Судъ или канцелярію онаго подъ опасеніемъ просрочки въ теченіи шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позже 12. Декабря 1870 г. лично или чрезъ уполномоченнаго установленнымъ порядкомъ, для представленія доказательствъ своихъ требованій или показанія долговъ, въ противномъ же случаѣ, по истеченіи сего срока, заявленія съ требованіями не будутъ приняты, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ. 2

Рига ратгаузъ, 12. Іюня 1870 г. № 565.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung von Testamenten verstorbenen Eheleute Carl August und Anna Dorothea Therese **Heubel**, geb. Uhl unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können vermeinen, oder aber die Testamente der gedachten Eheleute anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 18. December 1870 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung der Testamente zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat, Rathhaus am 18. Juni 1870.

Nr. 766. 3

No Bolderaa pagasta teesas (Rihgas kreisē Dinamindes basnizas draudsē) teek zaur scho sinnams darrihts, ka tas lihdsschinnigs saimneeks Wilhelm **Treide** sawu us Kremermuischas grunti buhdamu mahju pahrdewis, tad nu arr tohp wissi tee, kurreem taisnas parahdu prassischanas un prettirunnaschanas buhtu, usaizinati treju mehneschu laikâ, tas irr lihds 1. Oktober s. g. te pee pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki ne weens wairs netiks peenemts reds klausihts, bet isdarrihts pehz likkumeem.

Bolderaa tai 1. Juli 1870. Nr. 26. 2

Kad schejeenes Kakkiht mahjas saimneeks Peter **Bergmann** mirris, kurra mantiba teem pakkal palizzejeem par labbu isdallama, tad tohp zaur scho wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati lihds 1. September s. g. pee scho pagasta teesu peeteiktees; wehlaki ar parradu slehpejeem likkumischkigi isdarrihs. Nr. 92. 2

Augstrohses-Daugul pagasta teesâ, 18. Juni 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ec. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr F. von Moller, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schwarzhof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke auf die nachbenannten Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Schwarzhof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Schwarzhof ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. November 1870 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Tiggasse Jaan Nr. 24, groß 18 Thlr. 12 $^{103}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Andritz für den Preis von 2150 Rbl. S.
2. Insa Jaan Nr. 26, groß 20 Thlr. 8 $^{90}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jacob Uibo für den Preis von 2400 Rbl. S.
3. Pikka Michel Nr. 23, groß 18 Thlr. 6 $^{4}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Tullus für den Preis von 2300 Rbl. S. Nr. 414. 1

Dorpat, Kreisgericht am 18. Mai 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ec. ergeht aus dem Bauskeschen Stadtmagistrate in Nachlaßsachen der verstorbenen Wittwe **Ehlers** nachstehendes Nachlaßproclam, wonach alle Diejenigen, welche an den in deposito dieses Stadtmagistrats befindlichen baaren Nachlaß der in Bauske verstorbenen Wittwe Gottliebe Ehlers ex titulo hereditatis Ansprüche erheben, desmittelst aufgefordert werden, spätestens bis zum 19. Mai 1871 bei diesem Stadtmagistrate in Person oder gesetzlicher Vollmacht unter Beibringung der nöthigen Nachweise sich zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Erbschaft qu. nicht mehr gehört werden sollen, und mit der Nachlassenschaft den Gesetzen nach verfahren werden wird.

Bauske-Rathhaus, den 22. Mai 1870.

Nr. 1243. 3

Торги. Torge.

На поставку для Динаминдской крѣпости потребнаго количества, въ періодъ времени съ 1. Октября 1870 г. по 1. Мая 1871 года, дровъ березовыхъ съ половинною частію ольховыхъ длиною 16 вершк., толщиною не менѣе 2½ вершк. въ количествѣ 576 саж., семи футовыхъ будетъ произведенъ рѣшительный торгъ (безъ переторжки) 14. Іюля сего года въ 11 часовъ утра при Рижскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ, гдѣ будутъ предъявляться и кондиціи, на означенную поставку равно какъ и въ Рижской Инженерной дистанціи.

Къ торгу будутъ допущены всѣ имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свидѣтельствъ и залоговъ на сумму опредѣленную въ кондиціяхъ и составляющую не менѣе пятой части суммы всего подряда. Къ торгамъ могутъ быть допущены и безъ залоговъ: дворяне по особымъ свидѣтельствамъ, купцы по поручительствамъ на основаніи 2 и 4 п. 668 ст. I кн. IV ч. свода военныхъ постановленій.

Желающіе торговаться, кромѣ изустнаго участія, могутъ присылать и подавать запечатанныя объявленія, въ которыхъ должно быть означено: количество припасовъ въ поставку принимаемыхъ, рѣшительная цѣна съ доставкою на мѣста назначенія, званіе, имя и мѣсто пребываніе подающаго объявленіе; при чемъ должны быть приложены узаконенные залоги на опредѣленную часть подрядной суммы и свидѣтельство на право торговли. Таковыя запечатанныя объявленія послѣ 11 часовъ утра того дня, въ который назначены торги принимаемы не будутъ. Но лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ лично или черезъ повѣренныхъ воспрещается подавать въ тоже время таковыя запечатанныя объявленія. Равно небудетъ принимаемо ни вызововъ, присылаемыхъ въ мѣста торговъ по телеграфу, ни увѣдомленій Правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу же, о свободности залоговъ подрядчиковъ, желающихъ вступить въ новое обязательство съ казною. Запечатанные конверты съ объявленіями цѣнъ будутъ распечатаны въ общемъ торговомъ присутствіи, отнюдь не прежде, какъ по совершенномъ окончаніи торга, въ продолженіе котораго каждый вновь изъявившій желаніе принять на себя поставку означенныхъ выше дровъ, долженъ быть допущенъ къ торгу, какъ скоро имъ будутъ представлены законные документы на право торговли и залоги. По окончаніи торга, ни отъ кого никакихъ уступокъ и предложеній принято не будетъ, торговавшимся же въ тотъ же день объявляется только, утверждается ли за ними подрядъ или нѣтъ.

Залоги подъ задатки въ размѣрѣ рубль за рубль могутъ быть движимыя и недвижимыя имущества, и денежные знаки, вообще допускаемые закономъ послѣднія т. е. акціи, паи, билеты частныхъ компаніи и проч. закономъ къ пріему въ залогъ дозволенные, по цѣнамъ, кои назначаются на каждое полугодіе Министромъ финансовъ; тѣ же акціи, облигаціи и пр. коимъ цѣны не назначены въ залогъ приниматься не будутъ. Объявленія и документы будутъ принимаемы только писанныя на русскомъ языкѣ, а документы, выдаваемые некоронными присутственными мѣстами будутъ принимаемы только съ переводами на русскій языкъ, засвидѣтельствованными въ вѣрности надлежащимъ порядкомъ. № 563. 1

Die Rigasche Bezirks-Ingenieur-Verwaltung macht bekannt, daß zur Uebernahme der Lieferung von 576 Faden 16 Werschok langen und 2½ Werschok dicken gemischten Birken- und Ellernholzes für die Dünamündesche Festung für die Zeit vom 1. October 1870 bis 1. Mai 1871 bei dem Rigaschen Militair-Bezirksrathe am 14. Juli c. um 11 Uhr Morgens ein definitiver Torg wird abgehalten und daß sowohl bei dem genannten Bezirksrathe als auch bei der Rigaschen Bezirks-Ingenieur-Verwaltung die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Alle Diejenigen, welche an dem bezeichneten Torge Theil zu nehmen wünschen, haben unter Beobachtung der im vorstehenden russischen Text angeführten Bedingungen mit den erforderlichen Saloggen und Documenten an dem bezeichneten

Tage bei dem Rigaschen Militair-Bezirksrathe sich zu melden. Nr. 563. 1

Въ Комитетѣ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначенъ 15. Іюля 1870 года, въ 12 час. дня, рѣшительный торгъ на поставку съ 1. Января 1871 года припасовъ и матеріаловъ для продовольствія больныхъ и содержанія госпиталя съ Динаминдскимъ госпитальнымъ отдѣленіемъ на срокъ отъ одного до четырехъ лѣтъ включительно.

Порядокъ производства и утвержденія торговъ и вѣдомости о количествѣ приписовъ, предъявляемыхъ на торгахъ и кондиціи, публикуются въ объявленіи Военнаго Министерства при С.-Петербургск. и Московск. вѣдомостяхъ.

Желающіе торговаться могутъ видѣть означенныя объявленіе, вѣдомость и кондиціи въ Рижскомъ окружномъ интендантскомъ управленіи и канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 3 часовъ пополудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, до окончанія торга, а наканунѣ торга или въ самый день его, имѣютъ предъявить: а) документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательство съ казною, и б) залоги, дозволенные закономъ, въ размѣрѣ указанномъ въ 7 п. объявленія Министерства.

Объявленія о желаніи участвовать на торгѣ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда, и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній кому либо для представленія имѣнія въ залогъ по обязательствамъ съ казною, должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковые не будутъ приняты. 1

Im Comité des Rigaschen Kriegshospitals ist der definitive Torg zu den vom 1. Januar 1871 ab zu liefernden Vorräthen und Materialien für die Verpflegung der Kranken und zu dem Unterhalte des Hospitals mit der Dünamündeschen Hospitals-Abtheilung auf den Zeitraum von einem bis vier Jahre einschließlich, auf den 15. Juli 1870 Mittags um 12 Uhr festgesetzt.

Die Ordnung der Veranstaltung und Bestätigung der Torge und die Verschläge über die Quantität der in den Torgen zum Ausbot kommenden Vorräthe, sowie die Bedingungen sind in der Bekanntmachung des Kriegsministeriums bei den St. Petersburgschen und Moskauschen Zeitungen publicirt worden.

Die Liebhaber zu den Torgen können die erwähnte Bekanntmachung, die Verschläge und Bedingungen in der Rigaschen Bezirks-Intendantur-Verwaltung und in der Kanzlei des erwähnten Hospitals von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags täglich, außer den Fest- und Sonntagen, bis zur Beendigung des Torges, einsehen, und haben am Tage vor dem Torge oder an dem Tage desselben selbst, vorzuweisen: a) die Documente über ihren Stand und das Recht mit der Krone in Torge und Verpflichtungen zu treten, und b) gesetzlich erlaubte Salogge in der im 7. Punkte der Bekanntmachung des Ministeriums angegebenen Größe.

Die Meldungen über den Wunsch zur Betheiligung an dem Torge und die erwähnten Documente, sowie die als Salogge für die Sicherheit des übernommenen Podräds dienenden Atteste und die Vollmachten, laut welcher die Atteste von den Vermögensbesitzern Jemandem zur Vorstellung eines Vermögens als Salog bei Verpflichtung mit der Krone beigebracht werden, sind in russischer Sprache einzureichen, falls sie aber deutsch verfaßt werden, ist ein gehörig beglaubigtes russisches Translat beizulegen, widrigenfalls sie nicht angenommen werden. Nr. 1592. 1

Дерптская губернская дирекція училищъ вызываетъ желающихъ принять на себя производство ремонтнаго исправленія зданія, занимаемаго директоромъ Дерптскихъ училищъ въ г. Дерптѣ, по смѣтѣ въ 1078 руб. 28¼ коп; съ тѣмъ, чтобы они явились въ канцелярію Дерптской дирекціи училищъ къ торгу 13. и къ переторжкѣ 16. сего Іюля въ 12 час. по полудни, представили надлежащіе залоги и заявили свои цѣны, а за тѣмъ обождали дальнѣйшее распоряженіе. Означенная смѣта предлагается на разсмотрѣніе въ канцеляріи Дерптской дирекціи училищъ ежедневно съ 10 до 12 ч. утра, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Дерптъ, 4. Іюля 1870 года. № 328. 3

Von dem Dorpatschen Gouvernements-Schulendirectorat werden Diejenigen, welche die Reparaturen an dem von dem Dorpatschen Gouvernements-Schulendirector bewohnten Gebäude, laut verificirtem Kostenanschlage, groß 1078 Rbl. 28¼ Kop. zu übernehmen Willens sein sollten, hiedurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 13. Juli d. J. anberaumten Torge und am 16. Juli d. J. zum Peretorge, Mittags 12 Uhr im Local der Kanzellei des Dorpatschen Schuldirectorats einzufinden, die erforderlichen Unterpfänder beizubringen, ihren Bot zu verlautbaren und sodann die weitere Verfügung abzuwarten. Der Kostenanschlag kann außer an Sonn- und Feiertagen täglich von 10 bis 12 Uhr Mittags in der Kanzellei des Directorats eingesehen werden. Nr. 328. 3

Dorpat, den 4. Juli 1870.

Am 10. August d. J. wird in der Nähe des Badeortes Dubbeln von der Krone das erbgekaufte Garringe-Gesinde zum Besten der Erben der verstorbenen Wittwe Anne Mengelsohn meistbietlich daselbst auf der Stelle **verkauft** werden. Die Bedingungen sind bei diesem Kronamt-Schlockschen Gemeindegerichte an jedem Sitzungstage zu ersehen.

Kronamt-Schlock Gerichtshaus, den 10. Juni 1870. Nr. 202. 3

Псковской губерніи Островское уѣздное полицейское управленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 21. Апрѣля назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего управленія на срокъ 15. будущаго Іюля съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе принадлежащее дворянину Павлу Иванову Захарову состоящее во 2. станѣ Островскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Цишъ и пустошахъ Чернинѣ, Куболовнѣ и Зайковѣ при коихъ земли разныхъ угодій удобной и неудобной всего 339 дес. 101 саж. въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ разпоряженіи владѣльцевъ 277 дес. 101 с. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 62 дес. Означенныя земли состоятъ въ отдѣльныхъ окружныхъ межахъ и принадлежатъ наслѣдникамъ покойнаго помѣщика Ивана Сергѣева Захарова сыновьямъ Петру Андрею и Павлу и дочерямъ: Александры Елизаветы и Екатерины Ивановымъ Захаровымъ и находятся въ безспорномъ ихъ владѣніи; документовъ на это имѣніе не представлено. Имѣніе это находится: дер. Цишъ разстояніемъ отъ г. Пскова 104 версты отъ С.-Петербурго-Варшавскаго шоссе 1 верста отъ г. Острово 52 версты, пустоша: Чернино отъ г. Пскова 107 верстъ, Острова 55 верстъ и отъ С.-Петербурго-Варшавскаго шоссе 4 версты, отъ С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги 10 верстъ, Куболовко отъ г. Пскова 127 верстъ, Острова 70 вер., отъ С.-Петербурго-Варшавскаго шоссе 5 верстъ отъ С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги 2 версты и Зайпова отъ г. Пскова 125 верстъ Острова 67 верстъ отъ С.-Петербурго-Варшавскаго шоссе 10 верстъ, при линіи желѣзной дороги описанное имѣніе въ полномъ его составѣ безъ предворительнаго выдѣно оцѣнено: земля крестьянскій надѣлъ въ 1066 руб. 66½ коп. и земля оставшаяся за надѣломъ крестьянъ 277 дес. 101 саж. въ 1116 р. 16 коп. Означенное имѣніе приноситъ въ годъ дохода оброку по уставной грамотѣ съ крестьянъ 96 руб. и чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе состоящихъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльцевъ земель 81 руб. на часть же помѣщика Павла Иванова Захарова причитается 88 дес. 1912 саж., въ тотъ числѣ на его часть 15 десятинъ 1715 саж., земли состоящей въ пользованіи крестьянъ. Принадлежащій должнику Павлу Захарову участокъ на основаніи 2062 ст. X. т. 2 ч. безъ предворительною выдѣла онаго оцѣненъ въ 585 руб. 23 коп. и продается на удовлетворенія долговъ дворянина Павла Захарова, Лугскому 2. гильдіи купцу Карлу Васильеву Офенъ Берлину по заемному письму 1000 руб. съ процентами и дворянину Петру Иванову Брониковскому по рѣшенію Псковской палаты. Гражданскаго суда состоявшемуся 6. Мая 1866 года и вошедшему въ окончательную законную силу за запроданную покойнымъ его отцемъ Иваномъ Сергѣевымъ Захаровымъ г. Брониковскому пустошь Зайкову 917 руб. 40 коп. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей продажи въ Островскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи. № 2967. 2

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Окружнаго интендантскаго управленія С.-Петербургскаго военнаго округа, для пополненія числящагося на купцѣ Жуковѣ взысканія, въ количествѣ 22444 р. 60 к., по поставкѣ сѣна и соломы для Софійскаго провіантскаго магазина, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принятое въ залогъ, недвижимое имѣніе помѣщика Василія Александровича Кобылина, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 3 стана, заключающееся въ дачахъ: первой части деревни Новины, при деревняхъ Кидебрѣ, Пальгеничахъ, Максимовомъ дворѣ, а по мирскому названію Пилотовичахъ; пустошахъ Леговской, Подгорной, Люговичей, Боровья, Тереково, Логиново, Ляговичей и Боровежѣ и пустоши Куйвикой по рѣчкѣ Викшенгѣ, въ коихъ числится разнаго качества земли удобной 5374 д. 810 с. и неудобной 828 д. 1255 кв. с. Въ имѣніи этомъ протекаетъ рѣчка Тикша, впадающая въ Оять и есть небольшія озера Башмаково, Люговское и Кривое, оцѣнено въ 5374 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 21. Іюля 1870 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3713. 3

Мая 11. дня 1870 года.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія растраченныхъ умершимъ надворнымъ совѣтникомъ Гавріиломъ Зайцевымъ казенныхъ суммъ, въ количествѣ 3925 р. 86 к., будетъ вторично продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Зайцеву недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи и уѣзда, въ Лѣсномъ участкѣ Пригородной полиціи, заключающее въ себѣ: разнаго качества земли съ мѣлкимъ лѣсомъ 9 д. 1360 саж., деревянный одноэтажный съ мезониномъ и балкономъ домъ, крытый тесомъ длиною 11 а шириною 9 саж., деревянный сарай, домъ для дворника деревянный, ледникъ и колодезъ, кругомъ дома садъ. Все имѣніе оцѣнено, по соображенію съ мѣстностью, въ 2300 руб.; продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 23. Іюля сего 1870 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3976. 3

Мая 15. дня 1870 г.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Витебскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долговъ: Графу Хребтовичу 1200 р. и купцу Беркѣ Рабиновичу 6000 р., назначено въ продажу имѣніе купца Давыда Казьянскаго, состоящее въ мѣстечкѣ Сиротино, 1. стана Полоцкаго уѣзда Витебской губерніи, заключающееся въ жиломъ домѣ, расположенномъ фронтомъ по Главной улицѣ Витебско-Полоцкой дороги, деревянномъ на каменномъ фундаментѣ, построенномъ 20 лѣтъ тому назадъ, длиною 8, шириною 5 саж. 1 арш., обшитомъ тесомъ, крытымъ гонтомъ, подъ домомъ устроенъ подвалъ, въ немъ 8 комнатъ, 1 кухня, 2 прихожихъ; при домѣ: ледникъ, 5 амбаровъ, 3 сарая, конюшня, вдовня и навѣсъ. Домъ и вышепоименованныя постройки, и за ними огородъ, находятся на землѣ помѣщицы Екатерины Реутъ и занимаютъ въ длину по улицѣ 15, ширину 31 саж., вся усадьба заключаетъ въ себѣ 465 кв. саж. На аренду этой усадьбы письменнаго условія не имѣется; по заявленію же г-жи Реутъ, эта усадьба должна ей приносить аренды 13 р. 90 к. сер. въ годъ. Чрезъ отдачу описанныхъ строеній въ аренду, можетъ получаться чистаго дохода 606 р. 10 коп., по капитализаціи котораго оцѣнены въ 3636 р. 60 коп.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 14. Іюля 1870 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка по 2090 ст. X т. ч. II, будутъ послѣдніе, окончательные. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія.

Апрѣля, 28. дня 1870 г. № 3777. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь **Г. ф. Штейнъ.**

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 348. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 11. März 1870.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Schriften zur Anzeige: Von der Kaiserl. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. Томъ V. № 8. — Von der Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde zu Leiden: Handelingen en Mededelingen over het jaar 1869. Levensberichten der afgestorvenen Medeleden. Bylage tot de Handelingen von 1869. — Von dem historischen Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. XII. 2. Heft. Die Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb des Großherzogthums Hessen, besprochen von Dr. Ph. A. F. Walther. Darmstadt 1869. — Von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Bulletin. Tome XIV. № 5. Von dem hiesigen Naturforscher-Verein: Correspondenzblatt XVIII. № 7. 8. Von der Moskauer Naturforscher-Gesellschaft: Bulletin 1869. 2.

An Fortsetzungen gingen ein: Correspondenzblatt des Gesammtvereins 1870. № 1. Baltische Monatsschrift. Neue Folge. Januar und Februar 1870. Baltische Wochenschrift in den laufenden Nummern. Lindenschmidt: Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Bd. II. Heft 11 und 12. 4°.

Geschenke für die Bibliothek gingen ein: Von dem Präsidenten, HH. Dr. Buchholtz, Dr. W. v. Gutzeit, den HH. Buchdruckern Müller, Plates und Weyde, von Hrn. Gustav Baron Mannteuffel eine Karte vom Polnischen Livland. Mittheilungen rc. von den HH. Bacmeister und Brutzer. Käuflich wurde erworben: Fabulae ordinis Teutonici, ed. Ernestus Strehlke. — Auf antiquarischem Wege verschiedene Compositionen älterer und neuerer Zeit, in Riga, Reval und St. Petersburg gedruckt.

Der Herr Stadtbibliothekar G. Berkholz machte darauf Mittheilung von einem in Betreff der neuaufgefundenen Rennerschen Chronik in Bremen an ihn gerichteten Privatbrief von dem bekannten dort lebenden Geschichtsforscher und Schriftsteller Dr. J. G. Kohl, gegenwärtigem Stadtbibliothekar in Bremen. An die Besprechung der von Letzterem aufgeworfenen Fragen knüpften sich mannigfaltige Mittheilungen und Discussionen.

Herr Dr. Buchholtz verlas sodann von Herrn Dr. Winkelmann eingesandte Lesefrüchte, die livländische Geschichte des 13. Jahrhunderts betreffend, die im nächsten Hefte der „Mittheilungen für livländische Geschichte" zum Abdruck gelangen sollen. Endlich machte unser Director für Kurland, Hr. Baron Theodor v. Funck auf Kaiwen Mittheilung über eine bei Gelegenheit einer Reise nach Warschau von ihm gemachte Besichtigung der gräflichen Zamoiskyschen Bibliothek, insbesondere des bekannten codex Zamoscianus des Heinrich von Lettland und von 14—20 Bänden in groß Octav der Manuscripte des weiland Dörptschen Bürgermeisters Gadebusch, des bekannten livländischen Geschichtsforschers.

Zur rationellen Pferdefütterung.

Der Hafer wird zwar unter allen Körnerfrüchten von den Pferden am besten verdaut und giebt ihnen die nöthige Kraft für alle Leistungen; da aber, wenn derselbe ganz gefüttert wird, besonders bei jüngeren und älteren Pferden, sehr viele Körner unverdaut und noch mehr halbverdaut abgehen, so empfiehlt sich das Zerreißen oder Quetschen des Hafers auf einer guten Haferschrotmühle als unbedingt vortheilhaft. Der Ankaufspreis der letztern macht sich bald bezahlt. Denn die dadurch zu erzielenden Ersparnisse bei der Fütterung sollen sich auf ungefähr ein Drittel der zu verabreichenden Rationen ungequetschten Hafers belaufen. Eine gleiche Ersparniß soll man erzielen können, wenn man den Hafer einige Stunden vor dem Füttern in Wasser einweicht. Das Verdauungsgeschäft soll durch das Aufquellen der Körner so erleichtert werden, daß jedes derselben vollständig aufgelöst und der in ihm enthaltene Nahrungsstoff vollständig assimilirt wird. Ein vollkommenes Verdauen des Futters kann indeß nur bei gehörigem Zerkauen desselben stattfinden. Denn das Kauen ist nicht nur zur angemessenen Zerkleinerung der Nahrungsmittel, sondern auch ganz besonders zur Einspeichelung derselben nöthig. Die Wiederkäuer verrichten diesen höchst wichtigen Akt der Verdauung bei dem Wiederkäuen des Futters. Damit nun die Pferde zum regelmäßigen Verkauen des Futters angehalten werden, sollte, wie das landw. Wochenblatt für Süddeutschland schreibt, der demselben hinzugefügte Häcksel mindestens einen halben Zoll lang sein. Denn wenn den Pferden das Futterkorn mit zu kurzem Häcksel verabfolgt werde, so verschlingen sie dasselbe erfahrungsmäßig viel mehr, als daß sie es ordentlich zerkauen. Derselbe Uebelstand trete ein, wenn das Futterkorn zu fein geschroten wird; in diesem Falle unterbleibe ebenfalls, weil sie solches Schrot nebst Häcksel zu gierig verschlingen, die nothwendige Einspeichelung und Zerkauung des Futters. Auch erzeugt die Fütterung derartigen Schrotes Erschlaffung des Darmes, Verschleimung, Säurebildung und mit vielem, besonders kurz geschnittenem Häcksel verfüttert, oft die gefährlichsten Koliken. Dasselbe gelte von der Kleie. Grobes Schrot dagegen, bei dem die Körner nur zerrissen sind, habe sich stets, besonders wenn es mit nicht zu vielem und nicht zu kurz geschnittenem Häcksel verfüttert wurde, als entschieden vortheilhaft erwiesen. In England sei das Quetschen des Futterkornes allgemein verbreitet. Dr. Schneider in Worms spricht sich in ähnlicher Weise aus. Derselbe weist darauf hin, daß mehlfeines Schrot zu sehr geneigt sei, Klümpchen zu bilden, welche im Magen der Thiere unverdaut bleiben und mit dem Kothe ausgeworfen werden. Fünf neuere Versuche, welche die landwirthschaftliche Lehranstalt in Worms in dieser Frage ausführen ließ, haben im Mittel ergeben, daß mehlfeines Schrot im Vergleiche zu der ganzen Frucht einen Nutzen von 3,4 Proc., mittelfeines einen Nutzen von 7,8 Proc. und grobes einen solchen von 11,7 Proc. ergab; woraus also folgt, daß die zur Fütterung bestimmten Früchte immer am besten nur grob geschroten werden.

(Nordd. Landw. Ztg.)

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Управленіе Государственными имуществами въ Прибалтійскихъ Губерніяхъ доводитъ до свѣдѣнія публики нижеслѣдующую таксу на продажу разнаго матеріала изъ лѣсныхъ дачъ Лифляндской и Курляндской губерній.

Такса на разный матеріалъ по Лифляндской и Курляндской губерніямъ.

Названіе Лѣсничествъ и разрядовъ.		Цѣна въ коп. за кубич. саж. или 30 одноконныхъ возовъ.						Торфа разныхъ сорт.		
		Глины.	Камня разнороднаго.	Песку.	Гранта.	Чернозема.	Лѣснаго дерна.	I. с.	II. с.	III с.
А.	По Лифляндской губерніи.									
Разрядъ I.	I. Дерптское	1200	1000	600	700	1500	3000	300	200	100
„ II.	I. Рижское	360	300	90	90	300	600	70	50	30
„ III.	Венденское, II. Рижское, Аренсбургское и II. Дерптское	360	300	90	90	100	200	70	50	30
„ IV.	I., II. и III. Перновское	360	300	90	150	200	150	70	50	30
Б.	По Курляндской губерніи.									
Разрядъ I.	Бауское	500	400	300	450	500	750	—	150	—
„ II.	II. Вюрцауское и Добленское	120	200	45	60	200	200	70	50	30
„ III.	Митавское, Кливенгофское, Тукумское, Берзципельгофское, Маткульнское, Кандауское, Ангернское и Пенауское	120	200	30	45	100	150	70	50	30
„ IV.	Нейгутское, Бальдонское и Анненбургское	120	400	30	60	100	200	—	50	—
„ V.	Альшвангенское	100	200	30	90	200	30	—	100	—
„ VI.	Виндавское, Пильтенское, Гольдингенское, Ренненское, Рутцауское, Нидербартауское и Гробинское	60	200	30	45	120	120	—	—	30
„ VII.	Дубенаское, Зельбургское, Бушгоф-Эллернское, Шлотенгофское, Саукенское, Сетценское и Тауэркальнское	75	250	30	45	100	150	—	—	30
„ VIII.	Шрунденское, Фрауэнбургск., Альтъ-Шварденское и Курситенское	40	150	30	45	120	200	—	—	—

Das 3. Pernausche Kirchspielsgericht bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß der Sitz desselben mit dem 1. Juli c. auf das Gut **Kürbelshof** verlegt sein wird und daß die ordinaire Correspondenz an dasselbe über die Station **Moiseküll**, die recommandirte Correspondenz aber und Werthsendungen nach wie vor über das **Quellensteinsche** Post-Comptoir zu adressiren sein werden.
Freyhof, am 29. Juni 1870. Nr. 1775. 3

Auf dem Gute **Stockmannshof** werden in diesem Jahre **Bauergesinde** verkauft, welche zu George 1871 anzutreten sind. Näheres bei der dortigen Gutsverwaltung. 2

Witterungsbeobachtungen

angestellt um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum.	Barometerhöhe in russ. Zoll.	Luft-Temperatur. Reaumur.	Wind.	Atmosphäre.
2. Juli . .	29,79	+ 19°,8	NW gering.	heiter.
3. „ . .	30,14	+ 16°,5	NNO „	„
4. „ . .	30,24	+ 19°	NO „	„
5. „ . .	30,19	+ 20°	SO mittel.	„
6. „ . .	30,10	+ 21°	SO stark.	„
7. „ . .	30,05	+ 22°	SO gering.	bewölkt.
8. „ . .	30,04	+ 17°,5	NW „	„

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 25 der Smolenskischen, Nr. 24 der Tambowschen; 2) Torgpublicationen zu Nr. 18, 19, 20, 22 und 23 der St. Petersburgschen Gouvernements-Zeitung.

Дозволено цензурою. Рига, 8. Іюля 1870 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)